

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS

über die Prüfung des Jahresabschlusses und
des Geschäftsberichtes

zum 31. Dezember 2025

RLS Slovakia s.r.o.

Sitz der Gesellschaft:

RLS Slovakia s.r.o.
Panenská 6
811 03 Bratislava
IČO: 50 434 50

Dies ist die deutsche Übersetzung des ursprünglichen slowakischen Wirtschaftsprüferberichts, der Jahresabschluss wurde nicht übersetzt. Um sicherzustellen, dass die in dem Bericht des Wirtschaftsprüfers angeführten Informationen im Ganzen verstanden werden, ist der Bericht einschließlich des vollständigen auf Slowakisch erstellten Jahresabschlusses zu lesen.

TPA AUDIT, s. r. o.

Námestie Mateja Korvína 1, 811 07 Bratislava, Slowakei, Tel.: +421 2 57 351 111
E-mail: office@tpa-group.sk, www.tpa-group.sk, FN: 36 714 879, UID-Nr: SK2022294131
Geführt in Handelsregister des Stadtgerichts Ba III., Abt. Sro, Einl.-Nr. 43738/B.
Albanien | Bulgarien | Kroatien | Montenegro | Österreich | Polen
Rumänien | Serbien | Slowakei | Slowenien | Tschechien | Ungarn

INHALT

Bestätigungsvermerk

Jahresabschluss zum 31 Dezember 2025

Geschäftsbericht zum 31 Dezember 2025

Dies ist die deutsche Übersetzung des ursprünglichen slowakischen Wirtschaftsprüferberichts, der Jahresabschluss wurde nicht übersetzt. Um sicherzustellen, dass die in dem Bericht des Wirtschaftsprüfers angeführten Informationen im Ganzen verstanden werden, ist der Bericht einschließlich des vollständigen auf Slowakisch erstellten Jahresabschlusses zu lesen.

Bestätigungsvermerk

An die Eigentümer und gesetzlichen Vertreter der RLS Slovakia s.r.o.:

I. Bericht zum Jahresabschluss

Prüfungsurteil

1. Wir haben den Jahresabschluss der Gesellschaft RLS Slovakia s.r.o. (im Folgenden auch kurz „Gesellschaft“ genannt), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und den Anmerkungen, der wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden beinhalten, sowie sonstige erläuternde Angaben, geprüft.
2. Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit dem Gesetz Nr. 431/2002 Slg. über Rechnungslegung im Wortlaut der späteren Vorschriften (im Folgenden auch kurz „Rechnungslegungsgesetz“ genannt).

Grundlage für das Prüfungsurteil

3. Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Prüfungsstandards International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig im Sinne des vom International Ethics Standards Board for Accountants herausgegebenen Internationalen Ethikkodex für Wirtschaftsprüfer (einschließlich der Internationalen Unabhängigkeitsstandards), der von der Slowakischen Wirtschaftsprüferkammer übernommen wurde (im Folgenden als „Ethikkodex für Wirtschaftsprüfer“ bezeichnet), einschließlich der ethischen Anforderungen des Gesetzes Nr. 423/2015 Slg. über die gesetzliche Abschlussprüfung und über Änderungen des Gesetzes Nr. 431/2002 Slg. über die Rechnungslegung in der jeweils gültigen Fassung („Rechnungslegungsgesetz“), die für die Prüfung von Jahresabschlüssen in der Slowakischen Republik gelten. Wir haben zudem weitere ethische Verpflichtungen gemäß dem Ethikkodex für Wirtschaftsprüfer und den ethischen Anforderungen des Gesetzes über die gesetzliche Abschlussprüfung erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der Geschäftsleitung und der mit der Unternehmensführung betrauten Personen für den Jahresabschluss

4. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass er ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft laut dem Rechnungslegungsgesetz vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren, oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder haben keine realistische Alternative dazu.

Die mit der Unternehmensführung betrauten Personen sind für die Überwachung des Finanzberichterstattungsprozesses der Gesellschaft verantwortlich.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

5. Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine

Dies ist die deutsche Übersetzung des ursprünglichen slowakischen Wirtschaftsprüferberichts, der Jahresabschluss wurde nicht übersetzt. Um sicherzustellen, dass die in dem Bericht des Wirtschaftsprüfers angeführten Informationen im Ganzen verstanden werden, ist der Bericht einschließlich des vollständigen auf Slowakisch erstellten Jahresabschlusses zu lesen.

Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit internationalen Prüfungsstandards durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

6. Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den internationalen Prüfungsstandards üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

7. Wir kommunizieren mit den mit der Unternehmensführung betrauten Personen unter anderem über den geplanten Umfang und den Zeitplan der Prüfung sowie über wesentliche Prüfungsfeststellungen, einschließlich wesentlicher Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Prüfung feststellen.

II. Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Bericht betreffend die Informationen, die im Geschäftsbericht dargestellt werden.

8. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Informationen die im Geschäftsbericht dargestellt werden, in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsgesetz. Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss bezieht sich nicht auf Informationen, die im Geschäftsbericht dargestellt sind.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses obliegt es uns, die im Geschäftsbericht enthaltenen Angaben zu prüfen und zu beurteilen, ob diese Angaben in wesentlichen Punkten im Widerspruch zum geprüften Jahresabschluss oder zu den Erkenntnissen stehen, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses über das Unternehmen und dessen Verhältnisse gewonnen haben, oder sonst wesentlich falsch dargestellt erscheint.

Wir haben beurteilt, ob der Geschäftsbericht der Gesellschaft die Informationen iSd Rechnungslegungsgesetzes beinhaltet.

Dies ist die deutsche Übersetzung des ursprünglichen slowakischen Wirtschaftsprüferberichts, der Jahresabschluss wurde nicht übersetzt. Um sicherzustellen, dass die in dem Bericht des Wirtschaftsprüfers angeführten Informationen im Ganzen verstanden werden, ist der Bericht einschließlich des vollständigen auf Slowakisch erstellten Jahresabschlusses zu lesen.

Anhand der Arbeiten während der Prüfung des Jahresabschlusses ziehen wir die Schlussfolgerung, dass:

- die im Geschäftsbericht fürs Jahr 2025 angeführten Informationen in Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss für das gegebene Geschäftsjahr stehen,
- der Geschäftsbericht die Informationen nach dem Rechnungslegungsgesetz beinhaltet.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses wir sind verpflichtet zu erklären, ob es wesentliche Unstimmigkeiten des Geschäftsberichtes, die wir vor dem Datum des Bestätigungsvermerks erhielten, anhand unseres, während der Prüfung erlangten Wissens über die Gesellschaft und ihrer Situation gibt. In dieser Hinsicht gibt es keine Feststellungen, die wir erwähnen sollten.

Bratislava, 18.06.2026



TPA AUDIT, s.r.o.
Lizenz SKAu Nr. 304



Ing. Ivan Paule, CA
Verantwortlicher Prüfer
Lizenz SKAu Nr. 847

Dies ist die deutsche Übersetzung des ursprünglichen slowakischen Wirtschaftsprüferberichts, der Jahresabschluss wurde nicht übersetzt. Um sicherzustellen, dass die in dem Bericht des Wirtschaftsprüfers angeführten Informationen im Ganzen verstanden werden, ist der Bericht einschließlich des vollständigen auf Slowakisch erstellten Jahresabschlusses zu lesen.

GESCHÄFTSBERICHT

der Gesellschaft RLS Slovakia s. r. o.

(Id-Nr. 50 434 501)

für den Zeitraum von 1.1.2025 bis 31.12.2025

Inhalt

- 1 GRUNDANGABEN ZUR GESELLSCHAFT**
- 2 GENEHMIGUNG DES JAHRESABSCHLUSSES FÜR DAS KALENDERJAHR 2024**
- 3 BERICHT ZUR VERGANGENEN UND VORAUSGESETZTEN ENTWICKLUNG DER GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT**
- 4 JAHRESABSCHLUSS EINSCHLIEßLICH DES WIRTSCHAFTSPRÜFERBERICHTES**
- 5 ZUSATZINFORMATIONEN, DIE IM JAHRESABSCHLUSS NICHT AUFGEFÜHRT SIND**
 - 5.1 Ereignisse entstandene nach dem Bilanzstichtag
 - 5.2 Aktivitäten im Bereich der Forschung und Entwicklung
 - 5.3 Aktivitäten im Bereich des Umweltschutzes
 - 5.4 Aktivitäten im Bereich der arbeitsrechtlichen Beziehungen
 - 5.5 Informationen zu den Betriebseinheiten im Ausland

1 Grundangaben zur Gesellschaft

RLS Slovakia s. r. o. (nachfolgend nur „Gesellschaft“) ist eine juristische Person, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die durch die Gründungsurkunde vom 12.04.2016 gegründet und am 06.09.2016 ins Handelsregister eingetragen wurde (Handelsregister des Amtsgerichts in Bratislava III in Bratislava), mit Sitz in Panenská 6, 811 03 Bratislava, Slowakische Republik, FB- Nr. 50434501. Unternehmensgegenstand ist:

Ihre Haupttätigkeit ist der Güterkraftverkehr mit Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von bis zu 3,5 Tonnen einschließlich Anhänger. Das Unternehmen führt den Transport von Gütern zu und von den Konzernunternehmen durch.

Muttergesellschaft und gleichzeitig der einzige Eigentümer ist KIK Textilien und Non-Food GmbH, Siemensstraße 21, 59199 Bönen, Bundesrepublik Deutschland, die einen 100%-igen Anteil hält.

In der vergangenen Buchungsperiode wurden im Handelsregister Änderungen getätigt, nämlich Änderung der Geschäftsführer.

Wilko Rüdiger Hartmann od 05.08.2021 – Beendigung der Funktion: 30.06.2025

Mitglieder der statutarischen Organe zum 31.12.2025

Geschäftsführer:

Udo Rogowsky od 05.08.2021

Ing. Armand Forgács od 01.04.2023

Die Gesellschaft hat weder einen Beherrschungsvertrag noch einen Vertrag über die Gewinnverteilung mit der Muttergesellschaft abgeschlossen.

2 Genehmigung des Jahresabschlusses für das Kalenderjahr 2024

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Kalenderjahr 2024 wurde von der Generalversammlung genehmigt, die am 31.3.2025 stattfand.

3 Bericht zur vergangenen und vorausgesetzten Entwicklung der Gesellschaftstätigkeit

Zum Jahreswechsel 2025/2026 übernahm das Unternehmen die Belieferung von über 150 deutschen KIK-Filialen von der Schwesterfirma KIK Logistik GmbH. Das Unternehmen plant, sein Netz an belieferten Filialen im Jahr 2026 zu erweitern.

Wirtschaftliche Analyse der Gesellschaft

	2025	2024
Jahresergebnis	588 403	569 863
Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Waren	30 224 673	30 136 024
Gesamtverschuldung	62,62%	68,40%
Sofortige Liquidität	31,43%	45,08%
Aktuelle Liquidität	107,04%	90,62%
Gesamtliquidität	114,61%	102,04%
Umsatzrendite	1,95%	1,89%
Wirtschaftlichkeit	1,98%	1,92%
Eigenkapitalrendite	44,38%	46,05%
Gesamtkapitalrendite	16,59%	14,55%

Im Laufe des Jahres 2025 kam es zu einem leichten Anstieg der Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen, was vor allem auf das gestiegene Transportaufkommen zurückzuführen war. Die meisten Kosten stiegen relativ im Einklang mit dem Umsatzwachstum. Der Gewinnanstieg spiegelte sich auch in den Rentabilitätskennzahlen wider.

4 Jahresabschluss einschließlich des Wirtschaftsprüferberichtes

An den folgenden Seiten ist der ordentliche Jahresabschluss der Gesellschaft zum Bilanzstichtag (letzter Tag der Buchungsperiode) einschließlich des Berichts des Wirtschaftsprüfers, der den Vermerk zu diesem Jahresabschluss enthält, dargestellt.

Der Inhalt dieses Kapitels weist folgende Struktur auf:

Jahresabschluss der Gesellschaft, bestehend aus:

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang zu dem Jahresabschluss mit den Anlagen (cash-flow Übersicht, Eigenkapitalübersicht)

Bericht des Wirtschaftsprüfers mit folgendem Inhalt:

- Prüfungsgegenstand und -Umfang
- Vermerk des Prüfers
- Ausgabedatum des Wirtschaftsprüferberichtes
- Unterschrift des Wirtschaftsprüfers und Stempelabdruck der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Der dargestellte Jahresabschluss wurde durch das statutarische Organ genehmigt.

Die statutarische Körperschaft schlägt vor, das Ergebnis von 588.402,61 EUR in die Gewinnrücklagen der Vorjahre einzustellen und anschließend 500.000,- EUR als Gewinnanteil auszuzahlen.

5 Zusatzinformationen, die im Jahresabschluss nicht aufgeführt sind

In diesem Teil des Jahresberichtes werden weitere Informationen aufgeführt, die im Jahresabschluss nicht erfasst sind.

5.1 Ereignisse entstandene nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 31. Dezember 2025 und bis zum Datum der Erstellung des Geschäftsberichts sind mit Ausnahme der oben genannten Ereignisse, die das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind, keine derartigen Ereignisse eingetreten, die sich erheblich auf die Vermögenswerte und Schulden des Unternehmens auswirken würden.

5.2 Aktivitäten im Bereich der Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft führt keine Aktivitäten im Bereich der Forschung und Entwicklung durch.

5.3 Aktivitäten im Bereich des Umweltschutzes

Die Tätigkeit der Gesellschaft hat keinen besonderen Einfluss auf die Umwelt. Aus diesem Grund werden seitens der Gesellschaft in diesem Bereich keine besonderen Aktivitäten getätigt.

5.4 Aktivitäten im Bereich der arbeitsrechtlichen Beziehungen

Die Gesellschaft hat mit Ihren Mitarbeitern arbeitsrechtliche Verträge nach dem Arbeitsrecht abgeschlossen.

Die Zahl der Mitarbeiter ist im Jahresabschluss angegeben.

5.5 Informationen zu den Betriebseinheiten im Ausland

Die Gesellschaft hatte im genannten Zeitraum keine Betriebseinheit im Ausland.

Bratislava, den 31. 03. 2026

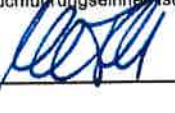

.....
für das statutarische Organ
Ing. Armand Forgács


.....
für das statutarische Organ
Michael Frölich

JAHRESABSCHLUSS

der Unternehmer in der doppelten Buchführung erstellt

zum 31.12.2025 (in ganzen Euro)

Steuer-Identifikationsnummer (DIČ) 2120343280 Ident. NZ. (IČO) 50434501 SK NACE 49.41.0	Jahresabschluss x ordentlicher außerordentlicher zwischenabschluss (ankreuzen)	Buchführungseinheit kleine x große	Monat vom 01 bis 12 Unmittelbare Vorperiode vom 01 bis 12	Jahr 2025 2025 2024 2024
Bellegende Bestandteile des Jahresabschlusses ☒ Bilanz (Úč POD 1-01) (in ganzen Euro) ☒ Gewinn- und Verlustrechnung (Úč POD 2-01) (in ganzen Euro) ☒ Anhang (Úč POD 3-01) (in ganzen Euro oder Eurocenten)				
Handelsname (Bezeichnung) der Buchführungseinheit RLS Slovakia s.r.o.				
Sitz der Buchführungseinheit				
Straße Panenská		Nummer 6		
Postleitzahl 81103		Ort Bratislava - Staré Mesto		
Bezeichnung des Handelsregisters und die Nummer der Eintragung der Handelsgesellschaft Mestský súd Bratislava III, oddiel: S ro, vložka č. 113893 / B				
Telefonnummer		Faxnummer		
E-Mail				
Erstellt am: 31.03.2026	Festgestellt am: 20.04.2026		Unterschriftsaufzeichnung des statutarischen Organs der Buchführungseinheit oder des Mitglieds des Statutarorgans der Buchführungseinheit oder die Unterschriftsaufzeichnung der natürlichen Person, die eine Buchführungseinheit ist:  	

Das Formular in die fremde Sprache ist nicht verwendbar im amtlichen Korrespondenz mit Steueramt und dient nur als Hilfsmittel

Ident a		AKTIVSEITE b		Zelle Nr. c	Laufende Buchungsperiode		Unmittelbare Vorperiode	
					1	Brutto - Teil 1	Netto 2	Net 3
						Korrektur - Teil 2		
		VERMÖGENSGEG ENSTÄNDE INSGESAMT Z. 02 + Z. 33 + Z. 74	01	6 4 4 7 7 0 6	3 5 4 6 8 5 9			
				2 9 0 0 8 4 7		3 9 1 6 2 4 2		
A.		Anlagevermögen Z. 03 + Z. 11 + Z. 21	02	3 5 0 5 5 3 3	6 0 4 6 8 6			
				2 9 0 0 8 4 7		8 4 0 5 4 1		
A.I.		Langfristige Immaterielle Vermögensgegenstände Summe (Z. 04 bis Z. 10)	03	3 0 3 2 8				
				3 0 3 2 8				
A.I.1.		Aktivierete Entwicklungskosten (012) - /072, 091A/	04					
2.		Software (013) - /073, 091A/	05	3 0 3 2 8				
				3 0 3 2 8				
3.		Bewertbare Rechte (014) - /074, 091A/	06					
4.		Goodwill (015) - /075, 091A/	07					
5.		Sonstige langfristige Immaterielle Vermögensgegenstände (019, 01X) - /079, 07X, 091A/	08					
6.		Langfristige immaterielle Vermögensgegenstände in Anschaffung (041) - /093/	09					
7.		Geleistete Anzahlungen auf langfristige Immaterielle Vermögensgegenstände (051) - /095A/	10					
A.II.		Sachanlagen Summe (Z. 12 bis Z. 20)	11	3 4 7 5 2 0 5	6 0 4 6 8 6			
				2 8 7 0 5 1 9		8 4 0 5 4 1		
A.II.1.		Grundstücke (031) - /092A/	12					
2.		Bauten (021) - /081, 092A/	13					
3.		Selbständige bewegbare Sachen und Gesamtheiten von bewegbaren Sachen (022) - /082, 092A/	14	3 4 1 9 0 5 4	5 6 9 6 2 9			
				2 8 4 9 4 2 5		8 1 0 8 4 3		

Ident a	AKTIVSEITE b	Zeile Nr. c	Laufende Buchungsperiode		Unmittelbare Vorperiode
			1	2	
			Brutto - Teil 1	Netto	3
1	Korrektur - Teil 2				
4.	Dauerhafte bepflanzte Bestände (025) - /085, 092A/	15			
5.	Zucht- und Zugtiere (026) - /086, 092A/	16			
6.	Sonstige Sachanlagen (029, 02X, 032) - /089, 08X, 092A/	17	5 0 4 3 2	2 9 3 3 8	
			2 1 0 9 4		2 6 5 2 1
7.	Sachanlagen in Anschaffung [Anlagen im Bau] (042) - /094/	18	5 7 1 9	5 7 1 9	
					3 1 7 7
8.	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen (052) - /095A/	19			
9.	Korrekturposten zum angeschafften Vermögen (+/- 097) +/- 098	20			
A.III.	Finanzanlagen Summe (Z. 22 bis Z. 32)	21			
A.III.1.	Wertpapiere und Anteile an verbundenen Buchführungseinheiten (061A, 062A, 063A) - /096A/	22			
2.	Wertpapiere und Anteile mit der Beteiligung außer an verbundenen Buchführungseinheiten (062A) - /096A/	23			
3.	Sonstige realisierbare Wertpapiere und Anteile (063A) - /096A/	24			
4.	Ausleihungen an verbundene Buchführungseinheiten (066A) - /096A/	25			
5.	Ausleihungen im Rahmen der Beteiligung außer an verbundene Buchführungseinheiten (066A) - /096A/	26			
6.	Sonstige Ausleihungen (067A) - /096A/	27			
7.	Schuldverschreibun gen und sonstige Finanzanlagen (065A, 069A, 06XA) - /096A/	28			

04

Ident a	AKTIVSEITE b	Zelle Nr. c	Laufende Buchungsperiode		Unmittelbare Vorperiode
			1	Brutto - Teil 1	
				Korrektur - Teil 2	Netto 2
					Net 3
8.	Ausleihungen und sonstige Finanzanlagen mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr (066A, 067A, 069A, 06XA) - /099A/	29			
9.	Bankguthaben mit einer Bindungsfrist von mehr als einem Jahr (22XA)	30			
10.	Finanzanlagen in Anschaffung (043) - /096A/	31			
11.	Geleistete Anzahlungen auf Finanzanlagen (053) - /095A/	32			
B.	Umlaufvermögen Z. 34 + Z. 41 + Z. 53 + Z. 66 + Z. 71	33		2 4 8 8 2 1 3	2 4 8 8 2 1 3
					2 6 7 5 5 2 2
B.I.	Vorräte Summe (Z. 35 bis Z. 40)	34		1 6 2 6 9 1	1 6 2 6 9 1
					2 9 8 1 9 7
B.I.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (112, 119, 11X) - /191, 19X/	35		1 6 2 6 9 1	1 6 2 6 9 1
					2 9 8 1 9 7
2.	Unfertige Erzeugnisse und Halbfabrikate (121, 122, 12X) - /192, 193, 19X/	36			
3.	Fertige Erzeugnisse (123) - /194/	37			
4.	Tiere (124) - /195/	38			
5.	Waren (132, 133, 13X, 139) - /196, 19X/	39			
6.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte (314A) - /391A/	40			
B.II.	Langfristige Forderungen Summe (Z. 42 + Z. 46 bis Z. 52)	41		2 4 3 2 6	2 4 3 2 6
					1 1 7 8 3
B.II.1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Summe (Z. 43 bis Z. 45)	42			

Ident a	AKTIVSEITE b	Zelle Nr. c	Laufende Buchungsperiode		Unmittelbare Vorperiode
			1	Brutto - Teil 1	
				Korrektur - Teil 2	Netto 2
					Net 3
1.a.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Buchführungseinheiten (311A, 312A, 313A, 314A, 315A, 31XA) - /391A/	43			
1.b.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen der Beteiligung außer Forderungen gegen verbundene Buchführungseinheiten (311A, 312A, 313A, 314A, 315A, 31XA) - /391A/	44			
1.c.	Sonstige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (311A, 312A, 313A, 314A, 315A, 31XA) - /391A/	45			
2.	Nettowert des Auftrages (316A)	46			
3.	Sonstige Forderungen gegen verbundene Buchführungseinheiten (351A) - /391A/	47			
4.	Sonstige Forderungen im Rahmen der Beteiligung außer Forderungen gegen verbundene Buchführungseinheiten (351A) - /391A/	48			
5.	Forderungen gegen Gesellschafter, Mitglieder und Vereinigungen (354A, 355A, 358A, 35XA) - /391A/	49			
6.	Forderungen aus Derivatgeschäften (373A, 376A)	50			
7.	Andere Forderungen (335A, 336A, 33XA, 371A, 374A, 375A, 378A) - /391A/	51			
8.	Latente Steuerforderung (481A)	52	2 4 3 2 6	2 4 3 2 6	
					1 1 7 8 3
B.III.	Kurzfristige Forderungen Summe (Z. 54 + Z. 58 bis Z. 65)	53	1 6 2 5 5 4 6	1 6 2 5 5 4 6	
					1 1 8 8 7 9 1
B.III.1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Summe (Z. 55 bis Z. 57)	54	9 4 5 8 1 1	9 4 5 8 1 1	
					6 4 6 8 4 3
1.a.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Buchführungseinheiten (311A, 312A, 313A, 314A, 315A, 31XA) - /391A/	55	8 2 7 5 3 4	8 2 7 5 3 4	
					5 8 2 1 0 4
1.b.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen der Beteiligung außer Forderungen gegen verbundene Buchführungseinheiten (311A, 312A, 313A, 314A, 315A, 31XA) - /391A/	56			

4

Ident a	AKTIVSEITE b	Zelle Nr. c	Laufende Buchungsperiode		Unmittelbare Vorperiode
			1	Brutto - Teil 1	
				Korrektur - Teil 2	Net 3
1.c.	Sonstige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (311A, 312A, 313A, 314A, 315A, 31XA) - /391A/	57	1 1 8 2 7 7	1 1 8 2 7 7	
					6 4 7 3 9
2.	Nettowert des Auftrages (316A)	58			
3.	Sonstige Forderungen gegen verbundene Buchführungseinheiten (351A) - /391A/	59			
4.	Sonstige Forderungen im Rahmen der Beteiligung außer Forderungen gegen verbundene Buchführungseinheiten (351A) - /391A/	60			
5.	Forderungen gegen Gesellschafter, Mitglieder und Vereinigungen (354A, 355A, 358A, 35XA, 398A) - /391A/	61			
6.	Forderungen im Rahmen der Sozialversicherung (336A) - /391A/	62			
7.	Steuerforderungen und Zuschüsse (341, 342, 343, 345, 346, 347) - /391A/	63	6 6 0 9 5 1	6 6 0 9 5 1	
					5 2 2 5 2 9
8.	Forderungen aus Derivatgeschäften (373A, 376A)	64			
9.	Andere Forderungen (335A, 33XA, 371A, 374A, 375A, 378A) - /391A/	65	1 8 7 8 4	1 8 7 8 4	
					1 9 4 1 9
B.IV.	Kurzfristiges Finanzvermögen Summe (Z. 67 bis Z. 70)	66			
B.IV.1.	Kurzfristiges Finanzvermögen in verbundenen Buchführungseinheiten (251A, 253A, 256A, 257A, 25XA) - /291A, 29XA/	67			
2.	Kurzfristiges Finanzvermögen ohne kurzfristiges Finanzvermögen in verbundenen Buchführungseinheiten (251A, 253A, 256A, 257A, 25XA) - /291A, 29XA/	68			
3.	Eigene Aktien und eigene Geschäftsanteile (252)	69			
4.	Kurzfristiges Finanzvermögen in Anschaffung (259, 314A) - /291A/	70			

14

		Uc-P001-1-01			
Ident a	AKTIVSEITE b	Zelle Nr. c	Laufende Buchungsperiode		Unmittelbare Vorperiode
			1	Brutto - Teil 1	
				Korrektur - Teil 2	
B.V.	Finanzkonten Z. 72 + Z. 73	71	6 7 5 6 5 0	6 7 5 6 5 0	
					1 1 7 6 7 5 1
B.V.1.	Geld (211, 213, 21X)	72	6 3 5	6 3 5	
					4 3 0
2.	Bankguthaben (221A, 22X, +/- 261)	73	6 7 5 0 1 5	6 7 5 0 1 5	
					1 1 7 6 3 2 1
C.	Rechnungs- abgrenzungsposten Summe (Z. 75 bis Z. 78)	74	4 5 3 9 6 0	4 5 3 9 6 0	
					4 0 0 1 7 9
C.1.	Aufwendungen künftiger Perioden langfristig (381A, 382A)	75	2 1 3 4 2	2 1 3 4 2	
					5 3 6 0 1
2.	Aufwendungen künftiger Perioden kurzfristig (381A, 382A)	76	2 9 0 0 8 1	2 9 0 0 8 1	
					2 7 6 8 1 2
3.	Einnahmen künftiger Perioden langfristig (385A)	77			
4.	Einnahmen künftiger Perioden kurzfristig (385A)	78	1 4 2 5 3 7	1 4 2 5 3 7	
					6 9 7 6 6

Ident a	PASSIVSEITE b	Zelle Nr. c	Laufende Buchungsperiode 4	Unmittelbare Vorperiode 5
	EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT Z. 80 + Z. 101 + Z. 141	79	3 5 4 6 8 5 9	3 9 1 6 2 4 2
A.	Eigenkapital Z. 81 + Z. 85 + Z. 86 + Z. 87 + Z. 90 + Z. 93 + Z. 97 + Z. 100	80	1 3 2 5 8 4 1	1 2 3 7 4 3 8
A.I.	Gezeichnetes Kapital Summe (Z. 82 bis Z. 84)	81	4 0 0 0 0 0	4 0 0 0 0 0
A.I.1.	Gezeichnetes Kapital (411 alebo +/- 491)	82	4 0 0 0 0 0	4 0 0 0 0 0
2.	Änderung des Grund-/Stammkapitals +/- 419	83		
3.	Forderungen aus ausstehenden Einlagen auf das Eigenkapital (/-/353)	84		
A.II.	Ausgabeaglo (412)	85		
A.III.	Sonstige Kapitalrücklagen (413)	86		
A.IV.	Gesetzliche Rücklagen Z. 88 + Z. 89	87	4 0 0 0 0	4 0 0 0 0
A.IV.1.	Gesetzliche Rücklage und nicht verteilbare Rücklage (417A, 418, 421A, 422)	88	4 0 0 0 0	4 0 0 0 0
2.	Rücklage für eigene Aktien und eigene Geschäftsanteile (417A, 421A)	89		

Ident a	PASSIVSEITE b	Zelle Nr. c	Laufende Buchungsperiode 4	Unmittelbare Vorperiode 5
A.V.	Sonstige Gewinnrücklagen Z. 91 + Z. 92	90		
A.V.1.	Satzungsmäßigen Rücklagen (423, 42X)	91		
2.	Sonstige Rücklagen (427, 42X)	92		
A.VI.	Bewertungsdifferenzen aus der Neubewertung Summe (Z. 94 bis Z. 96)	93		
A.VI.1.	Bewertungsdifferenzen aus der Neubewertung von Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten (+/- 414)	94		
2.	Bewertungsdifferenzen aus der Beteiligungneubewertung (+/- 415)	95		
3.	Bewertungsdifferenzen aus der Neubewertung bei der Verschmelzung durch Aufnahme, bei der Verschmelzung durch Neugründung und bei der Spaltung (+/- 416)	96		
A.VII.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag Z. 98 + Z. 99	97	2 9 7 4 3 8	2 2 7 5 7 4
A.VII.1.	Gewinnvortrag (428)	98	2 9 7 4 3 8	2 2 7 5 7 4
2.	Verlustvortrag (-/429)	99		
A.VIII.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Steuern +/- Z. 01 - (Z. 81 + Z. 85 + Z. 86 + Z. 87 + Z. 90 + Z. 93 + Z. 97 + Z. 101 + Z. 141)	100	5 8 8 4 0 3	5 6 9 8 6 4
B.	Verbindlichkeiten Z. 102 + Z. 118 + Z. 121 + Z. 122 + Z. 136 + Z. 139 + Z. 140	101	2 2 2 1 0 1 8	2 6 7 8 8 0 4
B.I.	Langfristige Verbindlichkeiten Summe (Z. 103 + Z. 107 bis Z. 117)	102	2 1 9 8 4	1 9 2 1 2
B.I.1.	Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Summe (Z. 104 bis Z. 106)	103		
1.a.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundene Buchführungseinheiten (321A, 475A, 476A)	104		
1.b.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen der Beteiligung außer Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Buchführungseinheiten (321A, 475A, 476A)	105		
1.c.	Sonstige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (321A, 475A, 476A)	106		
2.	Nettowert des Auftrages (316A)	107		
3.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Buchführungseinheiten (471A, 47XA)	108		
4.	Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der Beteiligung außer Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Buchführungseinheiten (471A, 47XA)	109		
5.	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten (479A, 47XA)	110		
6.	Langfristige erhaltene Anzahlungen (475A)	111		
7.	Langfristige Wechselverbindlichkeiten (478A)	112		
8.	Ausgegebene Schuldscheine (473A/-/255A)	113		
9.	Verbindlichkeiten aus dem Sozialfond (472)	114	2 1 9 8 4	1 9 2 1 2
10.	Andere langfristige Verbindlichkeiten (336A, 372A, 474A, 47XA)	115		
11.	Langfristige Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften (373A, 377A)	116		
12.	Latente Steuerverbindlichkeit (481A)	117		

Ident a	PASSIVSEITE b	Zelle Nr. c	Laufende Buchungsperiode 4	Unmittelbare Vorperiode 5
B.II.	Langfristige Rückstellungen Z. 119 + Z. 120	118	4 9 1 9 8	4 9 1 9 8
B.II.1.	Gesetzliche Rückstellungen (451A)	119		
2.	Sonstige Rückstellungen (459A, 45XA)	120	4 9 1 9 8	4 9 1 9 8
B.III.	Langfristige Bankkredite (461A, 46XA)	121		
B.IV.	Kurzfristige Verbindlichkeiten Summe (Z. 123 + Z. 127 bis Z. 135)	122	1 9 4 8 7 8 4	2 3 5 6 9 2 7
B.IV.1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Summe (Z. 124 bis Z. 126)	123	1 5 0 4 8 6 4	1 8 4 2 0 5 9
1.a.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundene Buchführungseinheiten (321A, 322A, 324A, 325A, 326A, 32XA, 475A, 476A, 478A, 47XA)	124	1 1 7 6 1 6	1 3 5 8 3
1.b.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen der Beteiligung außer Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Buchführungseinheiten (321A, 322A, 324A, 325A, 326A, 32XA, 475A, 476A, 478A, 47XA)	125		
1.c.	Sonstige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (321A, 322A, 324A, 325A, 326A, 32XA, 475A, 476A, 478A, 47XA)	126	1 3 8 7 2 4 8	1 8 2 8 4 7 6
2.	Nettowert des Auftrages (316A)	127		
3.	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Buchführungseinheiten (361A, 36XA, 471A, 47XA)	128		
4.	Sonstige Verbindlichkeiten im Rahmen der Betelli- gung außer Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Buchführungseinheiten (361A, 36XA, 471A, 47XA)	129		
5.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und Vereinigungen (364, 365, 366, 367, 368, 398A, 478A, 479A)	130		
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern (331, 333, 33X, 479A)	131	2 5 5 1 0 9	2 5 7 1 7 8
7.	Verbindlichkeiten aus der Sozialversicherung (336A)	132	1 5 5 3 5 6	1 5 7 8 1 0
8.	Steuerverbindlichkeiten und Zuschüsse (341, 342, 343, 345, 346, 347, 34X)	133	3 3 0 4 3	9 9 2 4 4
9.	Verbindlichkeiten aus Derivatgeschäften (373A, 377A)	134		
10.	Andere Verbindlichkeiten (372A, 379A, 474A, 475A, 479A, 47XA)	135	4 1 2	6 3 6
B.V.	Kurzfristige Rückstellungen Z. 137 + Z. 138	136	2 0 1 0 5 2	2 5 3 4 6 7
B.V.1.	Gesetzliche Rückstellungen (323A, 451A)	137	8 4 5 9 5	6 9 9 0 0
2.	Sonstige Rückstellungen (323A, 32X, 459A, 45XA)	138	1 1 6 4 5 7	1 8 3 5 6 7
B.VI.	Laufende Bankkredite (221A, 231, 232, 23X, 461A, 46XA)	139		
B.VII.	Kurzfristige Finanzierungshilfen (241, 249, 24X, 473A, 475A)	140		
C.	Rechnungsabgrenzungsposten Summe (Z. 142 bis Z. 145)	141		
C.1.	Ausgaben künftiger Perioden langfristig (383A)	142		
2.	Ausgaben künftiger Perioden kurzfristig (383A)	143		
3.	Erträge künftiger Perioden langfristig (384A)	144		
4.	Erträge künftiger Perioden kurzfristig (384A)	145		

Ident a	Text b	Zelle Nr. c	Istbestand	
			Laufende Buchungsperiode	Unmittelbare Vorperiode
			1	2
*	Nettoumsatzerlöse (Teil der Kontenklasse 6 gemäß dem Gesetz)	01	3 0 2 2 4 6 7 3	3 0 1 3 6 0 2 4
**	Erträge aus der Wirtschaftstätigkeit (betriebliche Tätigkeit) insgesamt Summe (Z. 03 bis Z. 09)	02	3 0 4 6 1 4 8 1	3 0 4 8 0 9 3 0
I.	Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Waren (604, 607)	03		
II.	Erlöse aus dem Verkauf von eigenen Erzeugnissen (601)	04		
III.	Erlöse aus dem Verkauf von Dienstleistungen (602, 606)	05	3 0 2 2 4 6 7 3	3 0 1 3 6 0 2 4
IV.	Bestandsveränderung der innerbetrieblichen Vorräte (+/-) (Kontengruppe 61)	06		
V.	Aktiviert Eigenleistungen (Kontengruppe 62)	07		
VI.	Erlöse aus dem Verkauf von langfristigen immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen und Material (641, 642)	08	1 7 5 3 9 4	3 1 0 0 2 8
VII.	Sonstige betriebliche Erträge (644, 645, 646, 648, 655, 657)	09	6 1 4 1 4	3 4 8 7 8
**	Aufwendungen auf die Wirtschaftstätigkeit (betriebliche Tätigkeit) insgesamt Z. 11 + Z. 12 + Z. 13 + Z. 14 + Z. 15 + Z. 20 + Z. 21 + Z. 24 + Z. 25 + Z. 26	10	2 9 6 8 9 4 7 8	2 9 7 2 1 4 3 8
A.	Aufwendungen zur Anschaffung von verkauften Waren (504, 507)	11		
B.	Materialverbrauch, Energieverbrauch und Verbrauch sonstiger nicht lagerfähiger Lieferungen (501, 502, 503)	12	9 3 6 6 3 3	8 3 5 3 7 2
C.	Wertberichtigungen zu Vorräten (+/-) (505)	13		
D.	Dienstleistungen (Kontengruppe 51)	14	2 2 8 1 7 3 1 6	2 2 4 2 6 7 7 9
E.	Personalaufwendungen (Z. 16 bis Z. 19)	15	5 4 5 4 1 2 1	5 6 5 1 6 8 1
E.1.	Löhne und Gehälter (521, 522)	16	3 8 4 6 4 0 5	3 9 8 4 2 1 0
2.	Vergütungen an Organmitglieder der Gesellschaft und Genossenschaft (523)	17		
3.	Aufwendungen für Sozialversicherung (524, 525, 526)	18	1 4 0 6 3 2 5	1 4 6 4 5 7 3
4.	Sonstige Sozialaufwendungen (527, 528)	19	2 0 1 3 9 1	2 0 2 8 9 8
F.	Steuern und Gebühren (Kontengruppe 53)	20	3 2 9 5 6	1 9 2
G.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf langfristige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (Z. 22 + Z. 23)	21	2 6 2 3 9 1	4 0 9 4 4 1
G.1.	Abschreibungen auf langfristige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (551)	22	2 6 2 3 9 1	4 0 9 4 4 1
2.	Wertberichtigungen auf langfristige immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen (+/-) (553)	23		
H.	Restbuchwert der verkauften langfristigen Vermögensgegenstände und des verkauften Materials (541, 542)	24	1 7 7 0 0 0	3 7 0 6 2 5
I.	Wertberichtigungen zu Forderungen (+/-) (547)	25		
J.	Sonstige betriebliche Aufwendungen (543, 544, 545, 546, 548, 549, 555, 557)	26	9 0 6 1	2 7 3 4 8
***	Ergebnis der Geschäftstätigkeit aus der Wirtschaftstätigkeit [Betriebsergebnis] (+/-) (Z. 02 - Z. 10)	27	7 7 2 0 0 3	7 5 9 4 9 2

14

Ident a	Text b	Zelle Nr. c	Istbestand	
			Laufende Buchungsperiode	Unmittelbare Vorperiode
			1	2
*	Mehrwert (Z. 03 + Z. 04 + Z. 05 + Z. 06 + Z. 07) - (Z. 11 + Z. 12 + Z. 13 + Z. 14)	28	6 4 7 0 7 2 4	6 8 7 3 8 7 3
**	Erträge aus der Finanzierungstätigkeit Insgesamt Z. 30 + Z. 31 + Z. 35 + Z. 39 + Z. 42 + Z. 43 + Z. 44	29	9 4 2 4	
VIII.	Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren und Anteilen (661)	30		
IX.	Erträge aus Finanzanlagen (Z. 32 bis Z. 34)	31		
IX.1.	Erträge aus Wertpapieren und Anteilen von verbundenen Buchführungseinheiten (665A)	32		
2.	Erträge aus Wertpapieren und Anteilen in der Beteiligung außer Erträge der verbundenen Buchführungseinheiten (665A)	33		
3.	Sonstige Erträge aus Wertpapieren und Anteilen (665A)	34		
X.	Erträge aus dem kurzfristigen Finanzvermögen Summe (Z. 36 bis Z. 38)	35		
X.1.	Erträge aus dem kurzfristigen Finanzvermögen von verbundenen Buchführungseinheiten (666A)	36		
2.	Erträge aus dem kurzfristigen Finanzvermögen in der Beteiligung außer Erträge der verbundenen Buchführungseinheiten (666A)	37		
3.	Sonstige Erträge aus dem kurzfristigen Finanzvermögen (666A)	38		
XI.	Zinserträge (Z. 40 + Z. 41)	39	9 4 2 4	
XI.1.	Zinserträge von verbundenen Buchführungseinheiten (662A)	40	9 4 2 4	
2.	Sonstige Zinserträge (662A)	41		
XII.	Kursgewinne (663)	42		
XIII.	Erträge aus der Neubewertung von Wertpapieren und Erträge aus Derivatgeschäften (664, 667)	43		
XIV.	Sonstige Erträge aus der Finanzierungstätigkeit (668)	44		
**	Aufwendungen auf Finanzierung- stätigkeit insgesamt Z. 46 + Z. 47 + Z. 48 + Z. 49 + Z. 52 + Z. 53 + Z. 54	45	2 5 7 9	3 1 3 8 2
K.	Verkaufte Wertpapiere und Anteile (561)	46		
L.	Aufwendungen auf kurzfristiges Finanzvermögen (566)	47		
M.	Wertberichtigungen zum Finanzvermögen (+/-) (565)	48		
N.	Zinsaufwendungen (Z. 50 + Z. 51)	49		2 8 9 0 7
N.1.	Zinsaufwendungen für verbundene Buchführungseinheiten (562A)	50		2 8 9 0 7
2.	Sonstige Zinsaufwendungen (562A)	51		
O.	Kursverluste (563)	52	1 2 4	3 7
P.	Aufwendungen auf die Neubewertung von Wertpapieren und Aufwendungen auf Derivatgeschäfte (564, 567)	53		
Q.	Sonstige Aufwendungen auf Finanzierungstätigkeit (568, 569)	54	2 4 5 5	2 4 3 8

Ident a	Text b	Zelle Nr. c	Istbestand	
			Laufende Buchungsperiode	Unmittelbare Vorperiode
			1	2
***	Ergebnis der Geschäftstätigkeit aus Finanzierungstätigkeit (+/-) (Z. 29 - Z. 45)	55	6 8 4 5	- 3 1 3 8 2
****	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor Steuern (+/-) (Z. 27 + Z. 55)	56	7 7 8 8 4 8	7 2 8 1 1 0
R.	Einkommensteuer (Z. 58 + Z. 59)	57	1 9 0 4 4 5	1 5 8 2 4 6
R.1.	Einkommensteuer fällig (591, 595)	58	2 0 2 9 8 9	2 3 1 8 7 8
2.	Einkommensteuer latent (+/-) (592)	59	- 1 2 5 4 4	- 7 3 6 3 2
S.	Übertrag der Ergebnisanteile an die Gesellschafter (+/- 596)	60		
****	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Steuern (+/-) (Z. 56 - Z. 57 - Z. 60)	61	5 8 8 4 0 3	5 6 9 8 6 4

Ph

Anmerkung:

Alle in diesem Anhang aufgeführten Angaben und Informationen gehen von der Buchhaltung aus und knüpfen an den Jahresabschluss an. Die Wertangaben werden in ganzen Euro aufgeführt (falls nicht anders angegeben ist). Die hinter dem Posten in Klammern oder in Spalten aufgeführten Ziffern sind Hinweise auf die Zeile oder Spalte des entsprechenden Berichtes (Bilanz oder Gewinn- und Verlustrechnung).

I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN**1. Grundangaben zur Gesellschaft**

Handelsname und Sitz	RLS Slovakia s.r.o. („Gesellschaft“) Panenská 6, 811 03 Bratislava
Gründungsdatum	12. April 2016
Entstehungsdatum(gemäß Handelsregister)	6. September 2016
Handelsstätigkeit - Hauptgegenstand der Aktivität	– Straßengüterverkehr mit Fahrzeugen, die inklusive Anhänger das zulässige Gesamtgewicht von 3,5 t nicht übersteigen, – Einlagerung und Lagerung, – Verpackung und Behandlung von Waren, – Erbringung von organisatorisch-technischen und Informationsdiensten im Verkehr

2. Arbeitnehmer

Bezeichnung	Laufende Buchungsperiode	Unmittelbare Vorperiode
Umgerechnete durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer	201	219
Anzahl der Arbeitnehmer zum Tag der Erstellung des Jahresabschlusses, davon:	201	219
Anzahl der geschäftsleitender Arbeitnehmer	16	16

3. Unbeschränkte Haftung

Die Gesellschaft ist kein unbeschränkt haftender Gesellschafter in keiner anderen Gesellschaft.

4. Genehmigung des Jahresabschlusses für 2024

Der Jahresabschluss der Gesellschaft RLS Slovakia s.r.o., für das Geschäftsjahr 2024 wurde durch die ordentliche Hauptversammlung genehmigt, die am 31. März 2025 stattgefunden hat.

5. Rechtsgrund zur Jahresabschlusserstellung

Dieser Jahresabschluss ist ein ordentlicher Einzelabschluss für RLS Slovakia s.r.o.. Er wurde für die Buchungsperiode vom **1. Januar bis zum 31. Dezember 2025** nach slowakischen Rechtsvorschriften erstellt, und zwar nach dem Rechnungslegungsgesetz und nach den Buchführungsverfahren für Unternehmer.

Mitglieder der Gesellschaftsorgane

Organ	Name	Zeitraum von-bis
Der Geschäftsführer	Wilko Rüdiger Hartmann	05.08.2021 – 30.06.2025
Der Geschäftsführer	Udo Rogowsky	05.08.2021
Der Geschäftsführer	Ing. Armand Forgács	25.04.2023
Der Prokurist	Michael Fröllch	12.07.2017
Der Prokurist	Juraj Nagy	25.04.2023

6. Struktur der Gesellschafter und Aktionäre und Ihr Anteil am Grund/Stammkapital

Gesellschafter, Aktionär	Höhe des Stammkapitalanteils		Anteil an Stimmrechten in %	Anderer Anteil an sonstigen EK – Posten als SK %
	absolut	in %		
a	b	c	d	e
KIK Textilien und Non-Food GmbH	400.000	100	100	n/a
Gesamt	400.000	100	100	n/a

7. Informationen über den Konsolidierungskreis

Tochtergesellschaft: **RLS Slovakia s.r.o.**
Panenská 6, 811 03 Bratislava, Slowakei
 FB Nr. 50 43 45 01

Muttergesellschaft: **KiK Textilien und Non-Food GmbH**
Siemensstrasse 21, Bönen, Die Bundesrepublik Deutschland
 Der Teilhaber mit 100 % Teil

Verbundene Unternehmen: **KiK textil a Non-Food spol. s r.o.**
Lihovarská 1060/12, 190 00 Praha 9, Tschechische Republik

KiK textil a Non-Food spol. s r.o.
Panenská 6, 811 03 Bratislava, Slowakei
KiK Logistik GmbH
Siemensstrasse 21, Bönen, Deutschland

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss KIK Textilien und Non-Food GmbH einbezogen. Der Konzernabschluss ist am eingetragenen Sitz der Muttergesellschaft erhältlich.

II. ANGEWANDTE BUCHFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE UND -METHODEN

1. Gesellschaft wendet Buchführungsgrundsätze und -Methoden in Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungsgesetz und mit den Regelungen des Buchführungsverfahrens für Unternehmer, die in der Slowakischen Republik gelten, an. Die Buchführung erfolgt in Geldeinheiten der slowakischen Währung, d.h. in Euro. Während des gesamten Rechnungszeitraums wurden die Bilanzierungsmethoden einheitlich angewendet.
2. Der Jahresabschluss für das Jahr 2025 wurde unter dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.
3. Die Buchführung erfolgt auf Basis der Einhaltung zeitlicher und sachlicher Zusammenhänge der Kosten und Erträge. Als Basis werden alle Kosten und Erträge genommen, die sich auf die Buchungsperiode beziehen, ungeachtet ihres Zahlungsdatums.
4. Bei der Bewertung der Aktiva und Passiva wird der Vorsichtsgrundsatz angewandt; d.h. als Basis werden alle Risiken, Verluste und Wertminderungen genommen, die Aktiva und Passiva betreffen und die zum Tag der Jahresabschlusserstellung bekannt sind.
5. Zeitpunkt der Ertragsbuchung – die Erträge werden bei der Erfüllung der Lieferbedingungen gebucht, da zu diesem Zeitpunkt bedeutende Risiken und Eigentumsrechte auf den Abnehmer übergehen.
6. Langfristige und kurzfristige Forderungen, Verbindlichkeiten, Kredite und Darlehen werden in der Bilanz als langfristig oder kurzfristig je nach der Restfälligkeit zum Tag der Jahresabschlusserstellung ausgewiesen. Teil einer langfristigen Verbindlichkeit und Teil einer langfristigen Forderung, dessen Fälligkeit nicht länger als ein Jahr von dem Tag der Jahresabschlusserstellung an beträgt, werden in der Bilanz als kurzfristige Verbindlichkeit oder kurzfristige Forderung ausgewiesen.
7. Anwendung der Schätzungen – die Erstellung des Jahresabschlusses erfordert von der Geschäftsführung der Gesellschaft Erstellung von Schätzungen und Annahmen, die einen Einfluss auf die ausgewiesenen Beträge der Aktiva und Passiva zum Tag der Jahresabschlusserstellung, sowie auch auf die ausgewiesene Höhe der Erträge und Kosten im Laufe des Jahres haben. Die tatsächlichen Ergebnisse können von solchen Schätzungen abweichen.
8. Ausgewiesene Steuer – das slowakische Steuerrecht ist relativ jung mit Mangel an vorhandenen Präzedenzfällen und unterliegt kontinuierlichen Novellierungen. Da verschiedene Interpretationen der Steuergesetze und Vorschriften bei der Anwendung in verschiedenen Transaktionstypen vorhanden sind, können die im Jahresabschluss ausgewiesenen Beträge später je nach endgültiger Stellungnahme der Finanzbehörden geändert werden.

9. Bewertungsgrößen einzelner Posten der Aktiva und Passiva – primäre Bewertung

Bei der Vermögensbeschaffung wird das Prinzip der Anschaffungspreise (d.h. historischer Preise) angewandt. Die Bewertung einzelner Posten der Aktiva und Passiva sieht folgendermaßen aus:

- a) Das langfristige Vermögen wird mit dem Anschaffungspreis bewertet, der den Anschaffungspreis und die mit der Anschaffung zusammenhängenden Kosten (Transport, Zoll usw.) einschließt. Die Zinsen aus Fremddarlehen und realisierte Kursdifferenzen, die bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme des langfristigen Vermögens entstanden sind, stellen keinen Bestandteil des Anschaffungspreises dar.

Unter dem langfristigen Vermögen versteht man Vermögen mit einer Nutzungsdauer von mehr als einem Jahr und einem Anschaffungspreis von mehr als 415,- EUR.

- b) Durch Kauf angeschaffte Vorräte:
Eingekaufte Warenbestand (Material) wird mit dem Anschaffungspreis bewertet. Anschaffungspreis beinhaltet Anschaffungspreis und Nebenkosten – vor allem Transportkosten und Lagerkosten.

- c) **Forderungen:**
Die Forderungen werden mit dem Nominalwert bewertet. Die Bewertung zweifelhafter Forderungen wird mit Hilfe der Wertberichtigungsposten, die zu Lasten der Kosten gebucht werden, auf ihren Zeitwert gemindert.
Zu den Forderungen nach der Fälligkeit mehr als 180 Tage wurde der Wertberichtigungsposten gebildet.
- d) **Geldmittel und Wertzeichen:**
Die Geldmittel und Wertzeichen werden mit ihrem Nominalwert bewertet.
- e) **Rechnungsabgrenzung auf Aktivseite der Bilanz – mit dem erwarteten Nominalwert.**
- f) **Verbindlichkeiten:**
- bei ihrer Entstehung – mit dem Nominalwert,
 - bei ihrer Übernahme – mit dem Anschaffungspreis.
- g) **Rückstellungen – sind Verbindlichkeiten mit unbestimmter Zeit oder Höhe, die zur Deckung bekannter Risiken oder Geschäftsverluste gebildet werden. Sie sind in erwarteter Höhe der Verbindlichkeit bewertet.**
- h) **Schuldscheine, Darlehen, Kredite:**
- bei ihrer Entstehung – mit dem Nominalwert,
 - bei ihrer Übernahme – mit dem Anschaffungspreis.
- Die Zinsen von den Schuldscheinen, Darlehen und Krediten werden in die Periode gebucht, mit der sie zeitlich und sachlich zusammenhängen.
- i) **Rechnungsabgrenzung auf Passivseite der Bilanz – mit dem erwarteten Nominalwert.**
- j) **Fällige Einkommensteuer – nach dem slowakischen Einkommensteuergesetz werden die fälligen Einkommensteuern aus dem Buchgewinn bei einem Satz von 24 % nach Korrekturen um einige Posten zu Steuerzwecken bestimmt.**
- k) **Latente Einkommensteuer – wird bei temporären Differenzen zwischen dem in der Bilanz ausgewiesenen Buchwert der Aktiva und Passiva und ihrer Steuergrundlage gebucht, bei einer Möglichkeit der Tilgung des Steuerverlustes in der Zukunft und bei einer Möglichkeit der Übertragung nicht genutzter Steuerabsetzungen in die künftigen Perioden. Bei der Bestimmung der Höhe der latenten Einkommensteuer wurde der in künftiger Buchungsperiode gültige Einkommensteuersatz angewandt, d.h. 24 %.**

10. Bewertung einzelner Komponenten von Aktiva und Passiva - Folgebewertung

Vermutliche Risiken, Verluste und Wertminderungen, die Aktiva und Passiva betreffen, werden mittels Rückstellungen, Wertberichtigungen und Abschreibungen dargestellt.

- **Rückstellungen** – werden in der erwarteten Höhe der Passiva gebucht. Die Gesellschaft bildet Rückstellungen auf die noch nicht fakturierte Miete, Betriebskosten, Rückstellungen für Personalkosten, nicht fakturierte Lieferungen. Zum Tag der Jahresabschlusserstellung wird ihre Höhe und Begründung beurteilt.
- **Wertberichtigungen** – werden in Höhe der begründeten Annahme einer Minderung des Vermögenswertes gegenüber seiner Bewertung in der Buchhaltung gebucht, und zwar:
 - zu den Forderungen nach der Fälligkeit von mehr als 180 Tagen 100%
- **Abschreibungsplan**

Die Abschreibungen der langfristigen immateriellen Anlagenwerte und Sachanlagen werden ausgehend aus der vorausgesetzten Nutzungsdauer und aus dem vorausgesetzten Verlauf ihrer Abnutzung festgelegt.

Gruppe des langfristigen Vermögens	Durchschnittliche Abschreibungsdauer	Abschreibungssätze
EDV- Technik	3-7 Jahre	33% - 14%
Büroausstattung	11 Jahre	9 %
Maschinen und Wagen	13 Jahre	8 %
Ladeneinrichtung	8 Jahre	12 %
Personenkraftwagen	5 r Jahre	20 %
Technische Aufwertung gemieteter Räumlichkeiten	nach der Mietdauer	nach der Mietdauer

Die Kosten für die technische Aufwertung langfristiger Sachanlagen erhöhen ihren Anschaffungspreis. Die gewöhnlichen Reparaturen und die Instandhaltung werden in die Kosten gebucht..

Geringwertige Sachanlagen bis zu einem Wert von 414,99 EUR werden einmalig in die Kosten im Anschaffungsmonat gebucht. Weiter werden sie lediglich in der operativen Erfassung geführt.

Geringwertige Sachanlagen ab dem Wert 415,- EUR bis zum Wert 1 700,- EUR wird an Hand der in der vorligen Übersicht angeführten durchschnittlichen Abschreibungsdauer abgeschrieben.

11. Umrechnung der Angaben in Fremdwährungen auf slowakische Währung

Die in Fremdwährung dargestellten Aktiva und Passiva werden auf Euro mit dem durch die Europäische Zentralbank (ECB) oder Nationalbank der Slowakei (NBS) festgelegten und erklärten Referenzaustauschkurs zum Tag, der dem Tag der Realisierung des Buchungsfalles vorhergeht und zum Tag, an dem der Jahresabschluss erstellt wird, umgerechnet. Die erhaltenen und geleisteten Anzahlungen in der Fremdwährung werden zum Tag der Jahresabschlusserstellung nicht umgerechnet.

III. DIE AUF AKTIVSEITE DER BILANZ AUSGEWIESENEN ANGABEN**1. Langfristiges immaterielles Vermögen und langfristige Sachanlagen (Z. 003 und 011 der Bilanz)****1.1. Bewegungen auf den Konten des langfristigen immateriellen Vermögens, der Berichtigungen, Wertberichtigungen und des Restbuchwertes**

Langfristiges immaterielles Vermögen a	Laufende Buchungsperiode							
	Aktivierte Entwicklungs-kosten b	Software c	Bewertbare Rechte d	Goodwill e	Sonstige LIV f	LIV in Anschaffung g	Geleistete Anzahlungen auf LIV h	Gesamt i
Primäre Bewertung								
Stand zum Beginn der Buchungsperiode		30 328						30 328
Zugänge								
Abgänge								
Umbuchungen								
Stand zum Ende der Buchungsperiode		30 328						30 328
Kumulierte Abschreibungen								
Stand zum Beginn der Buchungsperiode		30.328						30.328
Zugänge								
Abgänge								
Stand zum Ende der Buchungsperiode		30.328						30.328
Wertberichtigungen								
Stand zum Beginn der Buchungsperiode								
Zugänge								
Abgänge								
Stand zum Ende der Buchungsperiode								
Restbuchwert								
Stand zum Beginn der Buchungsperiode		0						0
Stand zum Ende der Buchungsperiode		0						0

Langfristiges immaterielles Vermögen a	Unmittelbare Vorperiode							
	Aktiviert Entwicklungs- kosten b	Software c	Bewertbare Rechte d	Goodwill e	Sonstige DNM f	LIV in Anschaffung g	Geleistete Anzahlungen auf LIV h	Gesamt I
Primäre Bewertung								
Stand zum Beginn der Buchungsperiode		30.328						30.328
Zugänge								
Abgänge								
Umbuchungen								
Stand zum Ende der Buchungsperiode		30.328						30.328
Kumulierte Abschreibungen								
Stand zum Beginn der Buchungsperiode		30.328						30.328
Zugänge								
Abgänge								
Stand zum Ende der Buchungsperiode		30.328						30.328
Wertberichtigungen								
Stand zum Beginn der Buchungsperiode								
Zugänge								
Abgänge								
Stand zum Ende der Buchungsperiode								
Restbuchwert								
Stand zum Beginn der Buchungsperiode		0						0
Stand zum Ende der Buchungsperiode		0						0

1.2. Bewegungen auf den Konten der langfristigen Sachanlagen, der Berichtigungen, Wertberichtigungen und des Restbuchwertes

Langfristige Sachanlagen	Laufende Buchungsperiode								
	Grundstücke	Bauten	Selbständige bewegbare Gegenstände und Gesamteinheiten von bewegbaren Gegenstände	Dauerhaft bepflanzte Bestände	Zucht und Zugtiere	Sonstige LSA	LSA in Anschaff ung	Geleistete Anzahlungen auf LSA	Gesamt
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
Primäre Bewertung									
Stand zum Beginn der Buchungsperiode			3.441.334			41.646	3.176		3.486.156
Zugänge			15.206			8.786	2.543		26.535
Abgänge			- 37.486						-37.486
Umbuchungen									
Stand zum Ende der Buchungsperiode			3.419.054			50.432	5.719		3.475.205
Kumulierte Abschreibungen									
Stand zum Beginn der Buchungsperiode			2.630.490			15.125			2.645.615
Zugänge			255.763			5.969			261.732
Abgänge			- 36.828						- 36.828
Stand zum Ende der Buchungsperiode			2.849.425			21.094			2.870.519
Wertberichtigungen									
Stand zum Beginn der Buchungsperiode									
Zugänge									
Abgänge									
Stand zum Ende der Buchungsperiode									
Restbuchwert									
Stand zum Beginn der Buchungsperiode			810.844			26.521	3.176		840.541
Stand zum Ende der Buchungsperiode			569.629			29.338	5.719		604.685

Langfristige Sachenlagen	Unmittelbare Vorperiode								
	Grundstücke	Bauten	Selbständige bewegbare Gegenstände und Gesamteinheiten von bewegbaren Gegenstände	Dauerhaft bepflanzte Bestände	Zucht und Zugtiere	Sonstige LSA	LSA in Anschaff ung	Geleistete Anzahlunge n auf LSA	Gesamt
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
Primäre Bewertung									
Stand zum Beginn der Buchungsperiode			3.187.389			41.646	30.351		3.259.386
Zugänge			233.655				3.176		236.831
Abgänge			- 10.061						- 10.061
Umbuchungen			30.351				-30.351		
Stand zum Ende der Buchungsperiode			3.441.334			41.646	3.176		3.486.156
Kumulierte Abschreibungen									
Stand zum Beginn der Buchungsperiode			2.235.924			10.311			2.246.235
Zugänge			395.600			4.813			400.413
Abgänge			- 1.034						- 1.034
Stand zum Ende der Buchungsperiode			2.630.490			15.125			2.645.615
Wertberichtigungen									
Stand zum Beginn der Buchungsperiode									
Zugänge									
Abgänge									
Stand zum Ende der Buchungsperiode									
Restbuchwert									
Stand zum Beginn der Buchungsperiode			951.465			31.335	30.351		1.013.151
Stand zum Ende der Buchungsperiode			810.844			26.521	3.176		840.541

1.3. Methode und Höhe der Versicherung von Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

Versicherungsgegenstand a	Art der Versicherung b	Versicherungsbetrag (Restwert des versicherten Vermögens)		Name und Sitz der Versicherungsgesellschaft e
		2025 c	2024 d	
PKW	Diebstahl, Notfall	-	-	UNIQA poisťovňa, a.s. Krasovského 15 851 01 Bratislava

2. **Forderungen (Z. 041 und 053 der Bilanz)**2.1. Gliederung der Forderungen insgesamt, einschließlich der Gruppe:

Postenbezeichnung a	Innerhalb der Fälligkeit b	Über der Fälligkeit c	Forderungen gesamt d
Langfristige Forderungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
Forderungen gegenüber Tochter- und Muttergesellschaft			
Sonstige Forderungen im Rahmen des Konsolidierungskreises			
Sonstige Forderungen im Rahmen des Konsolidierungskreises			
Latente Steuerforderung	24.326		24.326
Sonstige Forderungen			
Langfristige Forderungen Gesamt	24.326		24.326
Kurzfristige Forderungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	118.277		118.277
Forderungen gegenüber Tochter- und Muttergesellschaft	827.534		827.534
Sonstige Forderungen im Rahmen des Konsolidierungskreises			
Sonstige Forderungen im Rahmen des Konsolidierungskreises			
Sozialversicherung			
Steuerforderung und Zuschüsse	660.951		660.951
Sonstige Forderungen	18.784		18.784
Kurzfristige Forderungen Gesamt	1.625.546		1.625.546

Wertberichtigungen zu den Forderungen

Bilanzposten, zu denen Wertberichtigungen gebildet werden:

Während des Geschäftsjahres 2025 bildet Gesellschaft bildet Wertberichtigungen zu keinen Forderungen.

3. Finanzkonten (Z. 071 der Bilanz)3.1. Die Gesellschaft hat Finanzvermögen mit folgender Struktur

Postenbezeichnung	Laufende Buchungsperiode	Unmittelbare Vorperiode
Kasse, Wertmarken	635	430
Laufende Bankkonten	675.015	1.176.321
Gebundene Bankkonten		
Geld unterwegs		
Gesamt	675.650	1.176.751

4. Rechnungsabgrenzung (Z. 074 der Bilanz)

Beschreibung des Rechnungsabgrenzungspostens a	Laufende Buchungsperiode b	Unmittelbare Vorperiode c
Aufwendungen künftiger Perioden langfristig, davon:	21.342	53.601
Aufwendungen künftiger Perioden kurzfristig, davon:	290.081	276.812
Miete und sonstiges Betriebskosten vorausbezahlt	289.346	276.037
Andere	735	775
Einnahmen künftiger Perioden kurzfristig:	142.537	69.766

IV. DIE AUF DER PASSIVSEITE DER BILANZ AUSGEWIESENEN ANGABEN**1. Eigenkapital (Z. 080 der Bilanz)****1.1. Informationen zum Eigenkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft besteht aus den völlig gezeichneten und eingezahlten Anteilen im Gesamtnominalwert von EUR 400 000 (100%- Anteil).

Gesetzliche Rücklagen in der Höhe von EUR 40 000 EUR erreichen die Höhe pflichtgemäßer Mindestbildung gemäß Handelsgesetzbuch.

1.2. Verteilung des Gewinnes oder Deckung des Verlustes für das Jahr 2024

Postenbezeichnung	Unmittelbare Vorperiode
Buchungsgewinn 2023	569.864
Verteilung des Gewinnes	Laufende Buchungsperiode
Zuteilung zum gesetzlichen Rücklagen	
Zuteilung zum satzungsmäßigen und sonstigen Rücklagen	
Zuteilung zum Sozialfond	
Zuteilung zur Stammkapitalerhöhung	
Begleichung der Verluste vergangener Perioden	
Übertragung in den Gewinnvortrag der Vorjahre	69.864
Aufteilung des Gewinnanteils auf Gesellschafter, Mitglieder	500.000
Sonstiges	
Gesamt	569.864

Das Wirtschaftsergebnis für das Jahr 2025 – ein Teil wird als Gewinnanteil asubezahlt, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Rückstellungen (Z. 118 und Z. 136 der Bilanz)

Postenbezeichnung a	Laufende Buchungsperiode				
	Stand zum Beginn der Buchungsperiode b	Bildung c	Verwendung d	Auflösung e	Stand zum Ende der Buchungsperiode f
Langfristige Rückstellungen, davon:	49.198				49.198
Kurzfristige Rückstellungen, davon:	253.468	191.726	203.723	40.418	201.053
Beteiligung am Ergebnis Mitarbeiter	20.564	1.886	1.832	18.732	1.886
Sonstige nicht fakturierte Leistungen	155.769	97.444	124.755	21.686	106.771
Wirtschaftsprüfungskosten	7.235	7.800	7.235		7.800
Personalkosten	69.900	84.596	69.900		84.596

Die Gesellschaft plant die Rückstellungen im folgenden Geschäftsjahr zu verwenden.

Postenbezeichnung a	Unmittelbare Vorperiode				
	Stand zum Beginn der Buchungsperiode b	Bildung c	Verwendung d	Auflösung e	Stand zum Ende der Buchungsperiode f
Langfristige Rückstellungen, davon:	49.198				49.198
Kurzfristige Rückstellungen, davon:	112.140	253.468	112.140		253.468
Beteiligung am Ergebnis Mitarbeiter	19.209	20.564	19.209		20.564
Sonstige nicht fakturierte Leistungen	42.739	155.769	42.739		155.769
Wirtschaftsprüfungskosten	7.100	7.235	7.100		7.235
Personalkosten	43.092	69.900	43.092		69.900

3. Verbindlichkeiten (Z. 102 und 122 der Bilanz)**3.1. Gliederung der Verbindlichkeiten gesamt, einschließlich der Verbindlichkeiten in der Gruppe:**

Postenbezeichnung a	In der Fälligkeit b	Nach der Fälligkeit c	Verbindlichkeiten gesamt d
Langfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Nettowert des Auftrags			
Nicht fakturierte Lieferungen			
Verbindlichkeiten gegenüber Tochter- und Muttergesellschaft			
Sonstige Verbindlichkeiten im Konzernkreis			
Erhaltene Anzahlungen			
Wechsel zur Zahlung			
Emittierte Schuldscheine			
Verbindlichkeiten aus dem Sozialfond	21.984		21.984
Sonstige Verbindlichkeiten			
Latente Steuerverbindlichkeit			
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	21.984		21.984
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.099.240	188.170	1.287.410
Nettowert des Auftrags			
Nicht fakturierte Lieferungen	99.837		99.837
Verbindlichkeiten gegenüber Tochter- und Muttergesellschaft			
Sonstige Verbindlichkeiten im Konzernkreis	10.109	107.507	117.616
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter und Vereinigung			
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeiter	255.109		255.109
Verbindlichkeiten aus der Sozialversicherung	155.356		155.356
Steuerverbindlichkeiten und Zuschüsse	33.043		33.043
Sonstige Verbindlichkeiten	412		412
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	1.653.106	295.677	1.948.783

Postenbezeichnung	Laufende Buchungsperiode	Unmittelbare Vorperiode
Überfällige Verbindlichkeiten	295.677	256.936
Verbindlichkeiten mit Restfälligkeit von bis zu einem Jahr einschließlich	1.653.106	2.099.991
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	1.948.783	2.356.927
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	21.984	19.212

3.2. Verbindlichkeiten aus dem Sozialfond

Postenbezeichnung	Laufende Buchungsperiode	Unmittelbare Vorperiode
Anfangssaldo Sozialfond	19.212	16.701
Sozialfondbildung zu Lasten der Kosten	68.038	68.752
Sozialfondbildung aus dem Gewinn		
Sonstige Sozialfondbildung		
Sozialfondbildung gesamt	68.038	68.752
Sozialfondschöpfung	65.267	66.241
Endsaldo Sozialfond	21.984	19.212

V. LATENTE EINKOMMENSTEUER

Postenbezeichnung	Laufende Buchungsperiode	Unmittelbare Vorperiode
Temporäre Unterschiede zwischen dem Buchwert des Vermögens und der Steuerbemessungsgrundlage, davon:	-216.893	-337.809
abzugsberechtigte		
besteuerbare	-216.893	-337.809
Temporäre Unterschiede zwischen dem Buchwert der Verbindlichkeiten und der Steuerbemessungsgrundlage, davon:	318.253	386.904
abzugsberechtigte	318.253	386.904
besteuerbare		
Möglichkeit der Tilgung des Steuerverlustes in der Zukunft		
Möglichkeit der Übertragung ungenutzter Steuerabrechnungen		
Einkommensteuersatz (In %)	24	24
Latente Steuerforderung	24.326	11.783
Änderung latenter Steuerforderung	12.544	73.632
Verbucht als Erträge	12.544	73.632
Verbucht ins Eigenkapital		
Angewandte Steuerforderung		
Verbucht als Kostensenkung		
Verbucht ins Eigenkapital		
Latente Steuerverbindlichkeit		
Änderung latenter Steuerverbindlichkeit		
Verbucht als Aufwendung		
Verbucht ins Eigenkapital		

Postenbezeichnung	Laufende Buchungsperiode	Unmittelbare Vorperiode
Der Betrag der latenten Ertragsteuern, der in der laufenden Rechnungsperiode als Aufwand oder Ertrag infolge einer Änderung des Ertrag Steuersatzes erfasst wird		1.473
Der Betrag der in der laufenden Rechnungsperiode ausgewiesenen latenten Steueransprüche in Bezug auf die Abschreibung von steuerlichen Verlusten, nicht genutzten Steuergutschriften und anderen Ansprüchen sowie temporären Differenzen aus früheren Rechnungsperioden, für die in früheren Rechnungsperioden keine latenten Steueransprüche ausgewiesen wurden		
Der Betrag der latenten Steuerschuld, der sich daraus ergibt, dass der Teil des latenten Steueranspruchs, der in früheren Rechnungslegungsperioden bilanziert wurde, in der laufenden Rechnungslegungsperiode nicht erfasst wird		
Betrag der nicht genutzten steuerlichen Verlustabschreibungen, nicht genutzten Steuergutschriften und sonstigen Ansprüche und abzugsfähigen temporären Differenzen, für die keine latenten Steueransprüche ausgewiesen wurden		
Betrag der latenten Ertragsteuern, der sich auf Posten bezieht, die direkt in den Eigenkapitalkonten verbucht werden, ohne in den Aufwands- und Ertragskonten verbucht zu werden		

VI. ERTRÄGE

1. Erträge aus der Wirtschaftstätigkeit

1.1. Erlöse aus dem Verkauf von Waren, eigener Produkte und Dienstleistungen (Z. 03 und 05 der Gewinn- und Verlustrechnung)

Absatz-gebiet a	Produkt-, Waren-, Dienstleistung	
	Laufende Buchungs- periode b	Unmittelbare Vorperiode c
Die Warenverkäufe		
Erlöse aus dem Verkauf der Dienstleistungen	30.224.673	30.136.024
Gesamt	30.224.673	30.136.024

2. Erträge bei der Aktivierung der Kosten, sonstige Erträge aus der Wirtschaftstätigkeit, Erträge aus der Finanz- und Sondertätigkeit

Postenbezeichnung	Laufende Buchungsper- iode	Unmittelbare Vorperiode
Bedeutende Posten bei der Aktivierung der Kosten, davon:		
Sonstige bedeutende Posten der Erträge aus der Wirtschaftstätigkeit, davon:	61.414	46.384
Schadensersatz	548	280
Aufkauf der Verpackungen		
Skonto	3.544	4.633
Bonus	330	310

Einnahmen aus Subventionen	-	-
Bestandsdifferenzen	3.927	6.283
Sonstige betriebliche Erträge	53.065	34.878
Erlöse aus dem Verkauf von langfristigen immateriellen Vermögenswerten und langfristigen materiellen Vermögenswerten		
Finanzerträge, davon:	9.424	
Sonstige		
Kursgewinne		
Zinsergebnis	9.424	

3. Nettoumsatz

Postenbezeichnung	Laufende Buchungs- periode	Unmittelbare Vorperiode
Erlöse für eigene Erzeugnisse		
Erlöse aus dem Verkauf der Dienstleistungen	30.224.673	30.136.024
Erlöse für Waren		
Erlöse von Auftragsfertigung		
Erlöse von der Liegenschaft zum Verkauf		
Sonstige Erträge im Zusammenhang mit gewöhnlicher Tätigkeit	175.394	310.028
Nettoerlöse gesamt	30.400.067	30.446.052

Das Unternehmen vertreibt seine Dienstleistungen innerhalb der EU.

VII. AUFWENDUNGEN

Postenbezeichnung	Laufende Buchungsperi- ode	Unmittelbare Vorperiode
Aufwendungen für gewährte Dienstleistungen, davon:	22.817.316	22.426.778
Aufwendungen gegenüber dem Wirtschaftsprüfer, der Prüfungsgesellschaft:	12.076	12.009
Nebenkosten im Zusammenhang mit der Miete	3.086.389	2.917.834
Werbung	3.000	3.000
Reparaturen und Instandhaltung	331.660	351.405
Reisekosten und Fortbildung	17.700	13.082
Agentur Dienstleistungen	2.037.535	1.459.262
Telefon- und Postgebühren	12.858	12.939
Rechtsberatung	8.857	5.508
Bewachungskosten	140.992	140.544
Spedition	16.770.764	16.604.564
Managerdienstleistungen und Kostenerstattung, Softwaredienstleistungen	119.821	101.594
Müllabfuhr	41.859	40.356
Sonstige Dienstleistungen	233.806	764.681
Persönlich Aufwendungen, davon:	5.454.120	5.651.681
Lohn / Gehalt	3.846.405	3.984.210
Andere abhängige Beschäftigungskosten		
Sozialversicherung	990.604	1.027.139
Krankenversicherung	415.720	437.434
Soziale Sicherheit	201.391	202.898
Sonstige bedeutende Posten der Aufwendungen aus der Geschäftstätigkeit, davon:	448.452	807.414
Weiterverrechnung Aufwendungen		
Strafen und Pönale	115	156
Versicherung	1.437	1.546
Abschreibungen	262.391	409.441
Sonstige	184.508	396.271
Finanzaufwendungen, davon:	2.579	31.383
Kursverluste:	124	37
Zinsaufwendungen		28.908
Bankgebühren	2.455	2.438

In der Tabelle sind die Kosten für den Wirtschaftsprüfer und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Prüfung des Einzelabschlusses des Unternehmens aufgeführt. Der Wirtschaftsprüfer hat keine weiteren Dienstleistungen erbracht.

VIII. EINKOMMENSTEUER

Der Einkommensteuersatz für das Jahr 2025 beträgt 24 %. Die Gesellschaft hatte keine Steuerermäßigungen. Zur Ermittlung der latenten Steuer wurde der Körperschaftssteuersatz von 24% angewandt, der seit dem 1. Januar 2025 gültig ist.

Postenbezeichnung a	Laufende Buchungsperiode			Unmittelbare Vorperiode		
	Steuerbemessungsgrundlage b	Steuer c	Steuer in % d	Steuerbemessungsgrundlage e	Steuer f	Steuer in % g
Wirtschaftsergebnis vor der Besteuerung, davon:	778.848			728.110		
Theoretische Einkommenssteuer		186.924	24%		152.903	21%
Nicht steuerliche Aufwendungen	311.372	74.729	10%	552.875	116.104	16%
Nicht steuerliche Erträge	-244.432	58.664	8%	-148.184	31.119	4%
Steuerbemessungsgrundlage	845.788	202.989	26%	1.132.801	237.888	19%
Laufende Einkommenssteuer		202.989			237.888	
Latente Einkommenssteuer		-12.544			-73.632	
Einkommenssteuer gesamt		190.446			158.246	

IX. ANDERE AKTIVA UND PASSIVA**1. Eventualverbindlichkeiten**

Die Gesellschaft mietet eine Lagerhalle in Kostolné Kračany mit einer jährlichen Durchschnittsmiete von 2 649 TEUR.

2. Außerbilanzielle Konten

Die Gesellschaft lagert die Vorräte der Konzerngesellschaften in ihren Räumlichkeiten, Informationen über den Wert der Vorräte liegen der Gesellschaft nicht vor.

X. NAHESTEHENDEN PERSONEN

Zu den nahestehenden Personen gehören Muttergesellschaft, Schwestergesellschaften. Die Geschäfte zwischen diesen Personen und der Gesellschaft erfolgen zu gewöhnlichen Bedingungen und gewöhnlichen Preisen. Über die Geschäfte mit verwandten Personen entscheidet der Vorstand. Kommentar zu diesen Geschäften befindet sich in den einzelnen Teilen der Anmerkungen.

Nahestehende Person a	Kode für Geschäft sart b	Wert des Geschäftes	
		Laufende Buchungsperiode c	Unmittelbare Vorperiode d
KIK textil a Non-Food spol. s r.o. (Deutschland) - Erträge	02	30.224.673	30.437.024
KIK Logistik GmbH (Německo) - Erträge	02	175.000	0
KIK textil a Non-Food spol. s r.o. (Deutschland) - Aufwendungen	03	117.125	439
KIK Logistik GmbH (Deutschland) - Aufwendungen	03	0	3.022
KIK textil a Non-Food spol. s r.o. (Tschechische Republic) - Aufwendungen	03	111.656	98.133
Gesamt		30.628.454	30.538.618

Verwandte Person / Tochterrechnungseinheit / Mutterrechnungseinheit a	Laufende Buchungsperiode		Unmittelbare Vorperiode	
	Forderungen b	Verbindlich- keiten c	Forderungen d	Verbindlich- keiten e
Aktionäre				
Vorstand				
Schwestergesellschaften		117.616		12.785
Muttergesellschaften	827.534		582.104	
Gemeinsame betriebe				
Assoziierte Gesellschaften				
Gesamt	827.534	117.616	582.104	12.785

Die Ergänzung der Erklärungen

Nahestehende Personen (Punkt XI):

Kode für Geschäftsart Geschäftsart:

- | | |
|----|---------------------------------|
| 01 | Einkauf |
| 02 | Verkauf |
| 03 | Erbringung von Dienstleistungen |
| 04 | Handelsvertretung |
| 05 | Lizenz |
| 06 | Transfer |
| 07 | Know -how |
| 08 | Kredit, Darlehen |
| 09 | Aushilfe |
| 10 | Garantie |
| 11 | anderes Geschäft. |

XI. TATSACHEN, DIE NACH DEM TAG, ZU DEM DER JAHRESABSCHLUSS ERSTELLT WIRD UND BIS ZUM TAG DER JAHRESABSCHLUSSERSTELLUNG EINGETRETEN SIND

Nach dem 31. Dezember 2025 und bis zum Datum der Erstellung des Jahresabschlusses sind keine derartigen Ereignisse eingetreten, die sich erheblich auf die Vermögenswerte und Schulden der Gesellschaft auswirken würden, mit Ausnahme der oben genannten, und die das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind.

XII. INFORMATIONEN ÜBER DAS EIGENKAPITAL

Eigenkapitalposten a	Laufende Buchungsperiode				
	Stand zum Beginn der Buchungs- periode b	Zugänge c	Abgänge d	Umbuchung en e	Stand zum Ende der Buchungs- periode f
Grund-/Stammkapital	400.000				400.000
Eigene Aktien und eigene Geschäftsanteile					
Änderung des gezeichneten Kapitals					
Forderungen aus ausstehenden Einlagen auf das gezeichnetes Kapital					
Emissionsagio					
Sonstige Kapitalrücklagen					
Gesetzliche Rücklage (nicht verteilbare Rücklage) aus Kapitaleinlagen					
Bewertungsdifferenze n aus der Neubewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten					
Bewertungsdifferenze n aus Kapitalbeteiligungen					
Bewertungsdifferenze n aus der Neubewertung bei Fusion, Verschmelzung und Aufteilung					
Gesetzliche Rücklage	40.000				40.000
Nicht verteilbare Rücklage					
Satzungsmäßige und sonstige Rücklagen					
Gewinnvortrag der Vorjahre	227.574		-500.000	569.864	297.438
Verlustvortrag der Vorjahre					
Wirtschaftsergebnis der laufenden Buchungsperiode	569.864	588.403		-569.864	588.403
Sonstige Eigenkapitalposten					
Konto 491 – Eigenkapital der natürlichen Person – Unternehmer					

Die Vollversammlung beschloss die Ausschüttung von Dividenden aus den Gewinnrücklagen der Vorjahre in Höhe von 500 TEUR.

K

Eigenkapitalposten a	Unmittelbare Vorperiode				
	Stand zum Beginn der Buchungs- periode b	Zugänge c	Abgänge d	Umbuchung en e	Stand zum Ende der Buchungs- periode f
Grund-/Stammkapital	400.000				400.000
Eigene Aktien und eigene Geschäftsanteile					
Änderung des gezeichneten Kapitals					
Forderungen aus ausstehenden Einlagen auf das gezeichnetes Kapital					
Emissionsagio					
Sonstige Kapitalrücklagen					
Gesetzliche Rücklage (nicht verteilbare Rücklage) aus Kapitaleinlagen					
Bewertungsdifferenze n aus der Neubewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten					
Bewertungsdifferenze n aus Kapitalbeteiligungen					
Bewertungsdifferenze n aus der Neubewertung bei Fusion, Verschmelzung und Aufteilung					
Gesetzliche Rücklage	40.000				40.000
Nicht verteilbare Rücklage					
Satzungsmäßige und sonstige Rücklagen					
Gewinnvortrag der Vorjahre	791.273		-1.250.000	686.301	227.574
Verlustvortrag der Vorjahre					
Wirtschaftsergebnis der laufenden Buchungsperiode	686.301	569.864		-686.301	569.864
Sonstige Eigenkapitalposten					
Konto 491 – Eigenkapital der natürlichen Person – Unternehmer					

XIII. KAPITALFLUSSRECHNUNG

Geldäquivalente sind Bargeld, Bargeldäquivalente, Geldmittel an laufenden Bankkonten, Kontokorrent und ein Teil des Saldos beim Konto „Geld unterwegs“.

Geldäquivalente sind kurzfristiges Finanzvermögen, das für einen im Voraus bekannten Betrag an Geldmittel ausgetauscht werden kann, bei dem kein Risiko bedeutender Änderung seines Wertes in den nächsten drei Monaten zum Tag, an dem der Jahresabschluss erstellt wird, droht.

Struktur der Geldmittel und Geldäquivalente:

Posten a	Konto b	Laufende Buchungsperiode c	Unmittelbare Buchungsperiode d
Geld, Wertmarken	211, 213	635	430
Bankkonten	221	675.015	1.176.321
Gesamt	x	675.650	1.176.751

Die Cashflow- Übersicht befindet sich im Anhang, Tabelle Nr. 1

Beilagen:

Tabelle 1 – Übersicht der Geldflüsse

Nr.	Postenbezeichnung	Laufende Buchungsperiode	Unmittelbare Vorperiode
	Cash flows aus Betriebstätigkeit		
Z/S	Wirtschaftsergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit vor Besteuerung mit Einkommensteuer (+/-)	778 848	728 110
A.1.	<i>Girooperationen mit Einfluss auf das Wirtschaftsergebnis gewöhnlicher Geschäftstätigkeit vor der Besteuerung mit Einkommensteuer (+/-)</i>	146 377	611 429
A. 1. 1.	Abschreibungen langfristiger immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen (+)	262 391	409 441
A. 1. 4.	Änderung des Rückstellungsbestandes (+/-)	-52 415	141 327
A. 1. 6.	Bestandsänderung der Rechnungsabgrenzungen für Kosten und Erträge (+/-)	-53 781	40 781
A. 1. 8.	Zinsen, gebucht in die Kosten (+)	-	28 907
A. 1. 9.	Zinsen, gebucht in die Erträge (-)	-9 424	-
A. 1. 12.	Ergebnis aus dem Verkauf des langfristigen Vermögens, mit Ausnahme des Vermögens, das für Geldäquivalent gehalten wird (+/-)	-394	-9 028
A. 2.	<i>Einfluss der Standänderungen von Arbeitskapital auf das Wirtschaftsergebnis gewöhnlicher Tätigkeit</i>	-612 452	792 400
A. 2. 1.	Bestandsänderung der Forderungen aus Betriebstätigkeit (-/+)	-411 001	-29 379
A. 2. 2.	Bestandsänderung der Verbindlichkeiten aus Betriebstätigkeit (+/-)	-336 958	499 335
A. 2. 3.	Bestandsänderung der Vorräte (-/+)	135 506	322 444
	Cashflows aus Betriebstätigkeit mit Ausnahme der Einnahmen und Aufwendungen, die gesondert in anderen teilen der Cash flow- Übersicht aufgeführt werden (+/-), (Summe Z/S+A.1.+A.2.)	312 772	2 131 939

A. 3.	Erhaltene Zinsen, mit Ausnahme derjenigen, die den Investitionstätigkeiten zuzurechnen sind (+)	9 424	
A. 4.	Aufwendungen für gezahlte Zinsen (-) mit Ausnahme derjenigen, die in den Finanzaktivitäten enthalten sind (-)	-	-28 907
	Cash flows aus Betriebstätigkeit (+/-), (Summe Z/S + A. 1. bis A. 6.)	322 196	2 103 032
A. 7.	Aufwendungen für Einkommensteuer der Buchführungseinheit (-/+)	-297 156	-233 139
A.	Reine Cashflows aus Betriebstätigkeit	25 040	1 869 892
	Cashflow aus der Investitionstätigkeiten		
B. 2.	Aufwendungen für Beschaffung der langfristigen Sachanlagen (-)	-26 535	-236 831
B. 5.	Einnahmen aus dem Verkauf langfristiger Sachanlagen (+)	394	9 028
B.	Reine Cashflows aus der Investitionstätigkeiten	-26 141	-227 803
	Cashflow aus der Finanztätigkeiten		
C. 4.	Aufwendungen für gezahlte Dividende und andere Gewinnanteile (-) mit Ausnahme derjenigen, die in den Finanzaktivitäten enthalten sind (-)	-500 000	-1 250 000
C.	Reine Cashflows aus der Investitionstätigkeiten (Summe C.1. bis C.9.)	-500 000	-1 250 000
D.	Reine Erhöhung oder reine Herabsetzung der Geldmittel und Geldäquivalente (+/-) (Summe A+B+C)	-501 101	392 089
E.	Stand der Geldmittel und Geldäquivalente zum Beginn der Buchhaltungsperiode	1 176 751	784 662
F.	Saldo der Geldmittel und Geldäquivalente am Ende der Buchhaltungsperiode vor den Kursdifferenzen zu den Geldmitteln und Geldäquivalenten zum Tag, an dem der Jahresabschluss erstellt wird (+/-)	675 650	1 176 751
H.	Saldo der Geldmittel und Geldäquivalente am Ende der Buchhaltungsperiode (Summe D + E + F)	675 650	1 176 751